

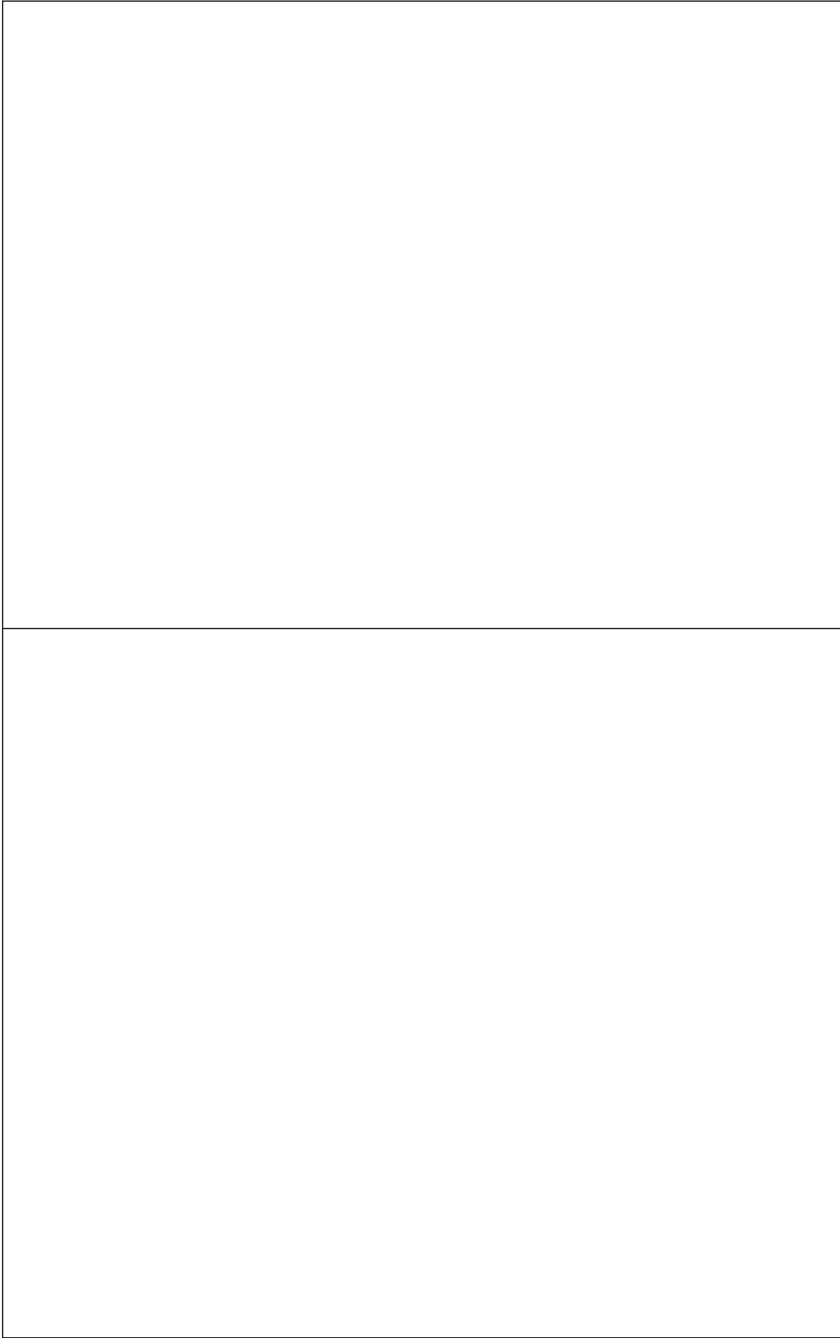
Mathias Schmoeckel (Hrsg.)

# Das Bonner Juristische Forum

Festschrift  
zum  
fünfzigjährigen Bestehen



**Nomos**



Mathias Schmoeckel (Hrsg.)

## Das Bonner Juristische Forum

Festschrift  
zum  
fünfzigjährigen Bestehen



**Nomos**



Onlineversion  
Nomos eLibrary

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-8400-4 (Print)

ISBN 978-3-7489-2821-8 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Mit großer Freude kann ich hiermit die Festschrift zum 51. Jubiläum des „Bonner Juristischen Forum“ der Öffentlichkeit präsentieren! Sie demonstriert die erfolgreiche Existenz des Vereins seit seiner Gründung als „Rechtspolitische Vereinigung“. Seit über fünfzig Jahren gehören die Vorträge zum öffentlichen Leben in Bonn und zur Ausbildung am Juridicum. Gleichzeitig dienen sie den Juristen der Region als gemeinsame Plattform. Andererseits zeigt die einjährige Verspätung auch den tiefen Eingriff, den die Corona-Pandemie in das öffentliche Leben Deutschlands darstellt. Natürlich konnten wir allmählich auch per Zoom Veranstaltungen durchführen, doch die übliche Breitenwirkung konnten wir dabei nicht erreichen. Trotz der gravierenden Grundrechtseinschränkungen konnten so nur wenige der Maßnahmen und auch nur mit Wenigen diskutiert werden. Doch indem diese Zeit zeigt, wie gravierend in unseren Alltag und in scheinbare Selbstverständlichkeiten der Rechtsordnung eingegriffen wurde, demonstriert sie auch, wie wichtig es ist, diese Veränderungen zu beobachten, gemeinsam zu diskutieren und zu bewerten.

Für die kommende Tätigkeit des „Bonner Juristischen Forum“ sehe ich daher eine große Chance, gerade auch am Standort Bonn, an dem sich in der letzten Zeit so viele Bundesbehörden angesiedelt haben, so dass für die aktuellen Rechtsentwicklungen in besonderer Weise juristischer Sachverstand in Stadt und Umgebung präsent ist.

Allen Autoren danke ich für ihre Beteiligung an dieser Festschrift. Mein besonderer Dank gilt Alexander Wehde, der die Erstellung dieser Festschrift kompetent begleitet hat sowie sämtliche Veranstaltungen des „Bonner Juristischen Forums“ aus den vergangenen fünfzig Jahren zusammengestellt hat. Der Nomos-Verlag setzte unsere Vorgaben kompetent und zuverlässig um.

Zum besten Alter gereift kann das „Bonner Juristische Forum“ vielleicht jetzt größere Aufgaben übernehmen und einen gewichtigeren Part im öffentlichen Leben übernehmen. In diesem Sinne wünsche ich dem Verein weiterhin viel Erfolg und den Mitgliedern die anregenden Gespräche und präzisen Informationen, die wir in den letzten Jahrzehnten stets daraus schöpfen konnten: *ad multos annos!*

Bonn, im Juni 2021

*Matthias Schmoeckel*



## Inhalt

Von der „Rechtspolitischen Vereinigung“ zum „Juristischen Forum“ <i>Wolfgang Heyde</i>	9
Vorträge aus fünf Jahrzehnten – Dokumentation der Veranstaltungen seit 1970 <i>Alexander Wehde</i>	15
Konrad Redeker – Gründer, Jurist und Idealist <i>Konstantin Musolf</i>	27
Beschimpfungen, Bedrohungen, Angriffe auf Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker als Gefahr für die Demokratie und den Rechtsstaat <i>Gerd Landsberg</i>	43
Prozesse als Zeitzeugen <i>Stefan Weismann</i>	57
Das Rechtsinformationssystem des Bundes – Geschichte, Gegenwart und Zukunft <i>Heinz-Josef Friebe und Christian Schubert</i>	71
Über den Tellerrand des Pflichtfachstoffes hinaus – Eine kurze Geschichte des Bonner Rechtsjournals <i>Helena Falke</i>	103

